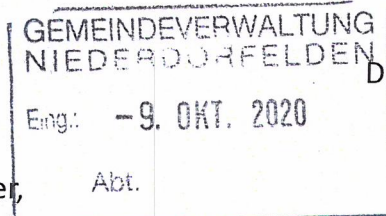


An die Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Niederdorfelden  
Frau Kristina Schneider,  
Frau Weinbrod  
und die Fraktionsvorsitzenden von Ndf.



Donnerstag, 08. 10. 2020

Sehr geehrte Frau Schneider,  
sehr geehrte Frau Weinbrod  
werte Fraktionsvorsitzende,

hiermit möchte ich für Niederdorfelden, zur kommenden Sitzung der Ausschüsse und der Gemeindevertretung darum bitten, folgenden Antrag zur Beratung und Beschlußfassung weiterzuleiten.

Antrag: der Gemeindevorstand wird gebeten zu klären, ob die neue Klimaanlage im Rathaus durch entsprechende Nachrüstung die Funktion eines Luftreinigers erfüllen kann und ob diesbezüglich Zuschüsse durch Bund, Land oder Kreis in Aussicht stehen.

Begründung: Durch Nutzung der vorhandenen Anlagen könnten voraussichtlich die Kosten für notwendige Covid-19 Schutzmaßnahmen etwas reduziert werden.

Wie eine Studie der Frankfurter Goethe Uni am Beispiel von Klassenzimmern zeigt, können Aerosole durch den Einsatz von Luftreinigern deutlich gesenkt werden.

Wie im folgenden Link ausgeführt, wurden 4 Luftreiniger (Philips AC2887/10) im großen Klassenzimmer mit 27 Schülern eingesetzt.

Anschaffungskosten je Gerät 300,- Euro

An Betriebskosten fallen neben den laufenden Stromkosten für den neuen Aktivkohlefilter jährlich ca. 30,- Euro und alle zwei Jahre ca. 45,- Euro für den Nano-Filter an.

<https://www.n-tv.de/wissen/Studie-Luftreiniger-im-Klassenzimmer-wirken-article22083510.html>

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Mistetzky